

Erleuchteter NÖN  
Woche 19/2018

# Die Kraft des Wassers

**Abschluss** | Am Freitag feierten rund 100 Schüler aus fünf Schulen im Schloss Neubruck erfolgreichen Abschluss des Projekts „Wasser:Kraft“.

**LUNZ AM SEE** | Im feierlichen Rahmen des Schlosses Neubruck präsentierten die am Projekt „Wasser:Kraft“ teilnehmenden Schüler der fünf Schulen – VS Lunz, VS Scheibbs, NMS Lunz, Privatschule LernOrtSäusenstein, IT HTL Ybbs und HAK Ybbs – ihre vielfältigen gesammelten Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse der letzten beiden Projektjahre zum Thema Kraft des Wassers.

Aus der Perspektive der Gewässerökologie gingen die Teilnehmer der Frage „Was bedeutet die Kraft des Wassers für Tiere und Pflanzen im und am Bach?“ auf den Grund. Auch der Aspekt der Energieerzeugung und die damit einhergehenden technologischen Grundlagen und Umweltauswirkungen beziehungsweise Maßnahmen, um diese Einwirkungen zu minimieren, wurde betrachtet. Da-

rüber hinaus wagte man einen Schritt in das bisher eher unbekannte Feld der Kraft des Wassers als Biomasseproduzent. Im Speziellen wurden dabei die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der Biomasse in Form von Algen erkundet.

Das vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie geförderte Projekt war eine Kooperation von Was-

serCluster Lunz, Bioenergy 2020+, EVN und HydroConnect, und wurde im Rahmen des von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft Programms „Talente regional“ durchgeführt. „Ziel war es, die Schüler für die Forschung und die Naturwissenschaften zu begeistern“, erklärt der Projektleiter Thomas Hein vom WasserCluster Lunz.



Das Modell einer Flusslandschaft samt Wasserkraftschnecke der NMS Lunz mit dem Titel ein „Fisch geht auf Reisen“ war eines der Highlights beim Abschlussfest.

Foto: WasserCluster